



Belabelungs- und Avisodatenfibel
Richtlinien für die korrekte
Barcodierung, die Belabelung von
Paketen und den Aufbau sowie Versand
von Avisodaten

1. Juli 2020
Paket & Logistik

BelAvFi
Version 5.6



Änderungsprotokoll

Version	Datum	Verfasser	Änderung
1.0	02.06.2008	Martin Brückler	Erste gültige Version
1.1	23.07.2008	Martin Brückler	Anpassungen & Korrekturen
1.2	30.07.2008	Martin Brückler	Anpassungen an Corporate Design
2.0	01.10.2009	Martin Brückler	Korrekturen, Erweiterungen, Produkt-Relaunch
2.2	01.12.2010	Martin Brückler	Korrekturen, Anpassung für die Berücksichtigung einer Beleglosen Nachname, geändertes Corporate Design
3.0	01.10.2012	Günther Riener Andrea Pilz	Komplette Überarbeitung der letzten Version
3.1	15.10.2013	Andrea Kroiss	Generelle Überarbeitung Dokumentstruktur und Layout, Aktualisierung
3.2	13.05.2015	Martina Toth	Aktualisierung und neue Produkte „Same Day“ und „Next Day“; Anpassung Wunsch-Postfiliale und Wunsch-Abholstation. SEPA-Umstellung; Zoll, EMS International; Gefahrgut „LQ“
5.0	01.08.2015	Martin Brückler	Neues Template; Neue Aviso-Version 5 mit zusätzliche Felder/Informationen; Vervollständigung um ASCII-Format
5.1	01.12.2016	Wolfgang Utrata	Zeitfenster (entfällt), Abendzustellung vormals Spätzustellung, Sofortretoure (NEU)
5.11	01.01.2017	Wolfgang Utrata	Neue Produkte „PÄCKCHEN M“, „Paket Light International Änderung „Paket International“
5.2	01.01.2017	Wolfgang Utrata	Anpassung Avisodatei für Zusatzleistung „Wunsch-Abholstation“ und „Wunsch-Postfiliale“
5.3	09.05.2017	Wolfgang Utrata	Neue Services: „Wunsch-Tag“, „Wunsch-Zeitfenster“ und „Wunsch-Hermes PaketShop“
5.4	01.11.2019	Wolfgang Utrata	Belegbehaftete Nachnahme, „Wunsch-Zeitfenster“ entfernt, neues Corporate Design. Ergänzung zu Fresh. Zoll 2020 (EAD)
5.5	01.02.2020	Wolfgang Utrata	Produkt SameDay mit 31.01.2020 eingestellt
5.6	01.07.2020	Wolfgang Utrata	Änderung der Bezeichnung von EMS auf Post Express. Links aktualisiert.



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	5
2. Belabelung	6
2.1. Labelformate	7
2.1.1. Gliederung, Aufbau und Inhalte des Labels	7
2.1.2. Produktlogofeld	9
2.1.2.1. Information zum Produkt „Post Express International“ (EMSOU).....	10
2.1.2.2. Information zum Produkt „Next Day“ (NXDAY)	10
2.1.3. Zusatzleistungsfeld.....	10
2.1.3.1. Information zur Zusatzleistung „Abendzustellung“	12
2.1.3.2. Information zur Zusatzleistung „Nachnahme (COD), national und international“ ..	12
2.1.3.3. Information zur Zusatzleistung „Vertragssendung Persönlich (PER)“	13
2.1.3.4. Information zur Zusatzleistung „WERT (WRT)“	13
2.1.3.5. Information zur Zusatzleistung „Wunsch-Abholstation (P24)“	13
2.1.3.6. Information zur Zusatzleistung „Wunsch-Nachbar“	13
2.1.3.7. Information zur Zusatzleistung „Wunsch-Postfiliale (PUP)“	13
2.1.3.8. Information zur Zusatzleistung „Wunsch-Tag“	14
2.1.3.9. Information zur Zusatzleistung „Zustellung bis 10 Uhr (10U)“	14
2.1.3.10. Information zur Zusatzleistung „Samstagszustellung“	14
2.1.4. Codierzone	14
2.1.4.1. OCR-Zeile mit OCR-Kürzel für Produkt und Zusatzleistungen	14
2.1.4.2. Barcode und Barcodeklarschrift	15
2.1.4.3. Label-ID / Freigabenummer	15
2.1.4.4. Positionsquadrat.....	15
2.2. Labelprüfprozess.....	16
3. Adressierung	17
3.1. Gliederung des Adressblocks.....	17
3.2. Schrift	19
3.2.1. Schriftart	19
3.2.2. Zeichen.....	20
3.2.3. Zeile	20
3.3. Auslandsadressierung	20
4. Barcode (Identcode)	21
4.1. Codeaufbau	21
4.1.1. Quelland.....	21
4.1.2. KundenID.....	21
4.1.3. Laufende Nummer.....	22
4.1.4. Produkt-Prozesskennzeichen (PPK).....	22



4.1.5. Ziel – PLZ bzw. – Land (nicht AT)	23
4.1.6. Prüfziffer und Prüfzifferberechnung	23
4.2. Darstellung des Barcodes in Verbindung mit der Klarschrift.....	24
4.3. Spezifikationen Code 128 Subset C, 22 Stellen.....	25
4.4. Druckverfahren.....	26
5. Avisodaten (Version 5)	27
5.1. Headerinformationen.....	27
5.2. Absenderinformationen.....	29
5.3. Sendungsinformationen	30
5.4. Paketinformationen.....	32
5.4.1. Inhalt.....	33
5.4.2. Kategorie	34
5.4.3. Dokument	34
5.5. Produkt.....	35
5.5.1. Produktcodes	36
5.5.2. Produkte und Zusatzleistungen.....	37
5.6. Zusatzleistungen	37
5.6.1. Zusatzleistungscodes.....	38
5.6.2. Zusatzleistung Absender-Info „054“	39
5.6.3. Zusatzleistung Höherversicherung „063“	39
5.6.4. Zusatzleistung Nachnahme „006“- COD	39
5.6.5. Zusatzleistung Nachnahme COD International „022“- COD.....	41
5.6.6. Zusatzleistung Wert „011“- WRT.....	41
5.6.7. Zusatzleistung Wunsch-Abholstation „053“- P24	42
5.6.8. Zusatzleistung Wunsch-Abstellung „123“	42
5.6.9. Zusatzleistung Wunsch-Nachbar „122“	42
5.6.10. Zusatzleistung Wunsch Hermes PaketShop „052“- PUP.....	42
5.6.11. Zusatzleistung Wunsch-Postfiliale „052“- PUP	42
5.7. Datenformate	43
5.7.1. ASCII-Flatfile (csv).....	43
5.7.2. XML Format	44
5.8. Avisodatenübermittlung.....	45
5.8.1. Per E-Mail	45
5.8.2. Per SFTP	46
5.8.2.1. Freischaltung für Avisodatenübermittlung	46
6. Abbildungsverzeichnis	47
7. Abkürzungsverzeichnis.....	48
8. Tabellenverzeichnis	49



1. Einleitung

Die Einhaltung von Standards hinsichtlich Belabelung, Barcodierung und Avisodaten schaffen die Voraussetzung zur einwandfreien und laufzeitkonformen Verarbeitung Ihrer Pakete.

Sämtliche Vorgaben sowie Richtlinien sind im vorliegenden Dokument zusammengefasst und umfassen folgende Themen:

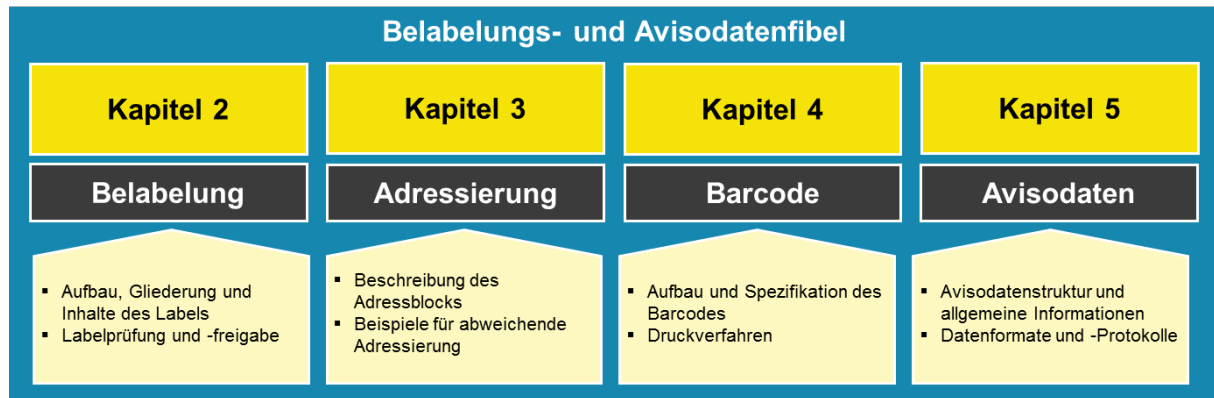


Abbildung 1: Kapiteln im Dokument

Die Belabelungs- & Avisodatenfibel und alle weiteren Unterlagen, auf die in diesem Dokument verwiesen wird, sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.post.at/g/c/paket-kundensoftware-geschaeftlich>.

Die Versandsoftware Post-Labelcenter der Österreichischen Post AG berücksichtigt all diese Standards und bietet Kunden eine optimale Lösung zur Erfassung bzw. Verarbeitung von Auftragsdaten, Erstellung von Labels und die dafür notwendigen Avisodaten.

Für nähere Informationen zum Post-Labelcenter wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebsbetreuer oder nutzen folgenden Link:

<https://www.post.at/g/c/paket-versandsoftware-geschaeftlich>.

Die Kennzeichnung von Gefahrgut – begrenzte Menge LQ, wird in diesem Dokument nicht behandelt. Nähere Details stehen als Download zur Verfügung:

<https://www.post.at/g/c/gefahrgutbrief>

<https://www.post.at/g/c/logistikleistungen-sensible-gueter>



2. Belabelung

Die korrekte Belabelung ist unerlässlich für die einwandfreie Verarbeitung eines Pakets. Folglich sind die angeführten Richtlinien in jedem Fall einzuhalten:

- Die Farbe des Labels muss gleichmäßig hell sein, um einen hohen Kontrast zum dunklen, idealerweise schwarzen Druck zu bilden.
- Das Label ist auf der größten Fläche der Sendung glatt (= ohne Faltenbildung) und ganzflächig aufzukleben.
- Der Adressaufkleber ist so anzubringen, dass der Barcode weder über eine Kante noch über einen Paketfalz geklebt wird. Beide Fälle können die automatische Scanner Lesung unmöglich machen und verursachen Mehraufwand.
- Das Label muss frei von Paketverschnürungen und Ähnlichem gehalten werden.
- Das Überkleben des Labels mit einer Klarsichtfolie verschlechtert deren Lesbarkeit und muss individuell geprüft werden.
- Die Ruhezone vor und nach dem Barcode sind einzuhalten.
- Der Barcode-Aufbau mit den angegebenen Dimensionen ist auf jeden Fall einzuhalten.
- Es darf sich kein zusätzlicher Barcode laut folgender Aufstellung am Paket befinden. Dieser verursacht Mehraufwand, der zu Laufzeitverzögerung führen kann.

Codetyp	Stellenanzahl
Interleaved 2/5 (ITF 2 of 5)	8, 12, 14, 16 und 24
Code 39 (3 of 9)	13, 16 bis 30
Code 128	1, 9, 12, 13, 16 bis 30
EAN 128 (UCC/EAN-128)	20

Tabelle 1: Barcode - Ausschlüsse

Sollte doch ein erlaubter Zusatzbarcode verwendet werden, ist der Vermerk „FREMDBARCODE“ anzubringen und der Inhalt des Barcodes in den Avisodaten im TAG „PaketReferenzNr“ mit anzugeben.

Der Fremdbarcode soll am Label so positioniert werden, dass auch optisch eine Verwechslung mit dem Paket Barcode (Identcode) ausgeschlossen werden kann.

Erst nach erfolgreicher Labelprüfung (Layout und Barcode) darf das Label produktiv verwendet werden.



2.1. Labelformate

Es stehen 2 unterschiedliche Seitenausrichtungen zur Auswahl – siehe untenstehende Abbildungen (Bilder nicht in Originalgröße).

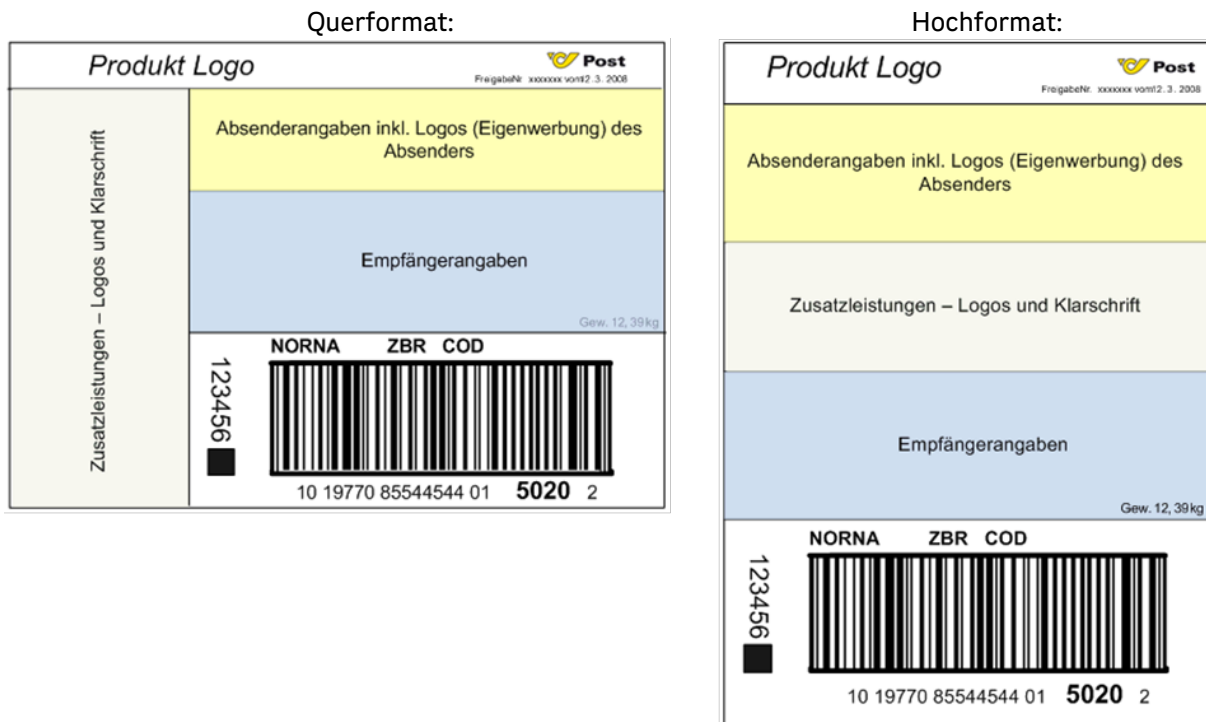


Abbildung 2: mögliche Labelformate

2.1.1. Gliederung, Aufbau und Inhalte des Labels

Ein Pakettlabel gliedert sich in folgende Bereiche:

- Produktlogofeld (siehe Kapitel 2.1.2.)

Dieses Feld beinhaltet die Produktinformationen in Klarschrift oder mittels Logo.
- Absender Adressblock (siehe Kapitel 3.)

Dieser Block beinhaltet die Absenderangabe – inklusive Eigenwerbung. Am Anfang ist der Vermerk „Absender“ anzubringen.
- Zusatzleistungsfeld (siehe Kapitel 2.1.3.)

In diesem Bereich werden die kennzeichnungspflichtigen Zusatzleistungen symbolhaft bzw. in Klarschrift dargestellt.
- Empfänger Adressblock (siehe Kapitel 3.)

Dieser Block beinhaltet die Empfängerangaben. Am Anfang ist der Vermerk „Empfänger“ anzubringen.
- Codierzone (siehe Kapiteln 2.1.4. und 4.)

Diese Zone ist für die Codierung mittels Buchstaben (OCR) dem Barcode samt Klarschrift bestimmt.



Die nachfolgende Abbildung zeigt die korrekte Anordnung der einzelnen Felder eines Labels im Querformat:

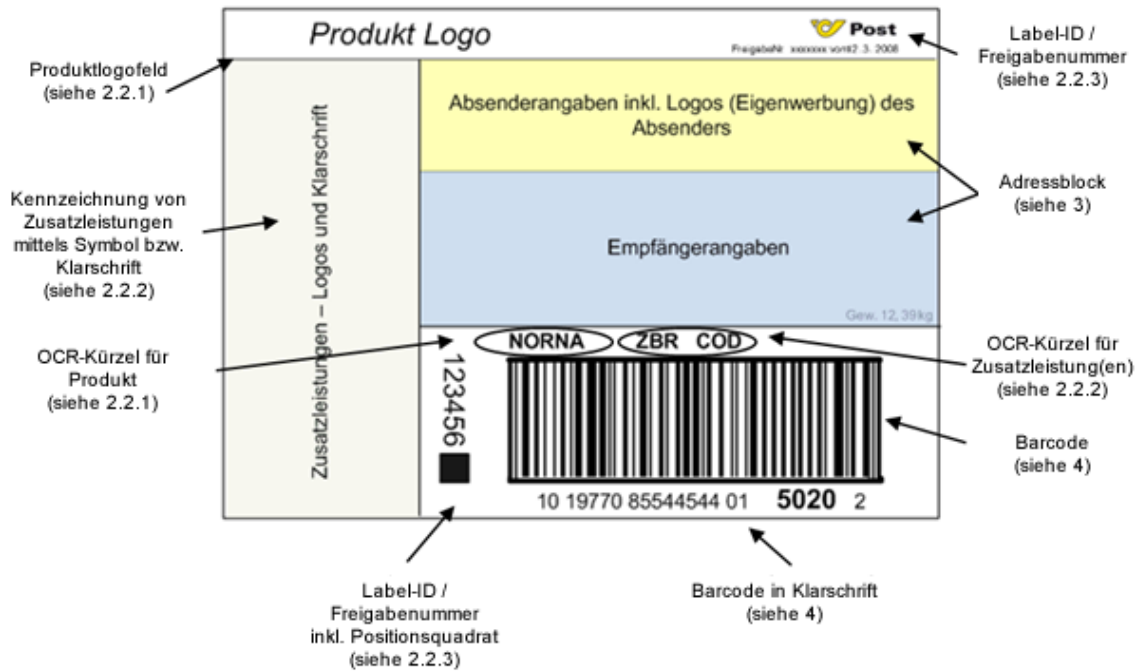


Abbildung 3: Aufbau eines Labels im Querformat

Die einzelnen Felder werden im weiteren Verlauf detailliert beschrieben.



2.1.2. Produktlogofeld

Das genutzte Produkt ist im Produktlogofeld sowie in der Codierzone mittels OCR-Kürzel anzuführen:







Produkt	Produktlogo oder Klarschrift	OCR-Kürzel
Combi-freight International Outbound		SENOU
Combi-freight Österreich		SENNÄ
Post Express International		EMSOU
Post Express Österreich		EMSNA
Next Day (nur AT)	Next Day	NXDAY
Päckchen M (nur AT)	Päckchen M	PACKM
Paket Light International Outbound (Paket Light International)	Paket Light International	PLIOU
Paket (Plus) International Outbound (Paket International)	Paket International	NOROU
Paket Österreich (Paket Standard)	Paket Österreich	NORNA
Paket Premium International Outbound B2B (Paket Premium International)		B2BOU
Paket Premium Österreich B2B (Paket Premium)		B2BNA
Paket Premium select Österreich	Select	SELNA
Premium light (nur AT)	Premium light – Kleinpaket	B2BKL
Retourpaket (nur AT)	Retourpaket	RETPA

Tabelle 2: Produktlogos und OCR-Kürzel



2.1.2.1. Information zum Produkt „Post Express International“ (EMSOU)

- Absender und Empfängerdaten:

Sehr wichtig: Bei den Empfängerdaten muss eine Kontaktperson mit lokaler Telefonnummer angeführt werden. So ist bei Klärungsfällen oder Zollangelegenheiten eine raschere Abwicklung gewährleistet.

- Angaben zur Sendung:

Die Unterscheidung zwischen Dokumenten- und Warenversand ist unbedingt erforderlich. Eine vollständige Inhaltsbeschreibung hat in englischer Sprache zu erfolgen. Bitte verwenden Sie keine allgemeinen Formulierungen wie "Muster", "Geschenk", "Kleidung", "Ersatzteil", "Metallgegenstand" usw. Beachten Sie die Liste der verbotenen Sendungsinhalte und die erforderlichen Dokumente für das von Ihnen gewählte Zielland (z. B. Gefahrgut, Bargeld, etc.) in den Länderinformationen

https://post.at/privat_versenden_postexpress_international_laenderinformationen.php.

2.1.2.2. Information zum Produkt „Next Day“ (NXDAY)

- Fresh:

In den Avisodaten sind eine Mailadresse (Email) und eine Mobiltelefonnummer (TelefonNr.) in den dafür vorgesehenen Feldern anzugeben.

- Sofortretoure:



Die sofortige Mitnahme der Mehrwegverpackung bei Next Day erfolgt nur, wenn der Identcode (Paketnummer) der Retoure bereits bei der Hinsendung in den Avisodaten und die dafür notwendige ZL 142 (Sofortretoure) angegeben wird.

2.1.3. Zusatzleistungsfeld

Kennzeichnungspflichtige Zusatzleistungen sind im Zusatzleistungsblock mittels Zusatzleistungssymbol/ Zusatzleistungsaufkleber bzw. in Klarschrift zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die OCR-Kürzel der in Anspruch genommenen Zusatzleistung(en) in der Codierzeile oberhalb des Barcodes anzudrucken.

Die folgende Tabelle zeigt eine Auflistung der kennzeichnungspflichtigen Zusatzleistungen sowie deren Kennzeichnung:

Name/Bezeichnung	OCR-Kürzel	Zusatzleistungssymbol / Zusatzleistungsaufkleber	Zusatzleistungsangabe in Klarschrift
24-Stunden-Paket	24S		(Mindesthöhe 20mm)
Abendzustellung	ABE		ABEND (Mindesthöhe 20mm)
Begrenzte Menge Gefahrgut (LQ) gemäß gesetzlicher Vorschrift	LQU		Begrenzte Menge Gefahrgut (LQ)



Frei Verwendungsstelle	FVS		
Fresh	FRE		
Lagerfrist kurz			kurze Lagerfrist – 5 Werktage
Nachnahme / Nachnahme COD International	COD		(Dreieck=Mindesthöhe 20mm)
Päckchen M			(Mindesthöhe 20mm)
Persönlich	PER		Persönlich
Retourpaket			(V=Mindesthöhe 20mm)
Vertragssendung persönlich	PER		Vertragssendung persönlich
Wert	WRT	W	Wertbetrag samt Währungsangabe (EUR) in Ziffern (W=Mindesthöhe 20mm)
Wunsch-Abholstation	P24		Besondere Adressierung beachten (Kapitel 3.)
Wunsch-Abstellung		WA	ACHTUNG: ALTERNATIVER ZU-STELLORT WA
Wunsch-Nachbar		WN	ACHTUNG: ALTERNATIVER ZU-STELLORT WN Und darunter zusätzlich den Namen und die Anschrift des Wunschnachbarn aber OHNE Postleitzahl und Ort.
Wunsch-Postfiliale und Wunsch-Hermes PaketShop	PUP		Besondere Adressierung beachten (Kapitel 3.)
Wunsch-Tag			T Wunsch-Tag: TT.MM.JJ
Wunsch-Zeitfenster			Z Wunsch-Zeitfenster: HH-HH Uhr
Zerbrechlich / Zerbrechlich international	ZBR		(Mindesthöhe 20mm)
Zustellung bis 10 Uhr (derzeit nur bei Post Express Österreich in bestimmte PLZ, PostalcodeGroup 001)	10U		bis 10 Uhr



Samstagszustellung (derzeit nur bei Post Express Österreich in bestimmte PLZ, PostalcodeGroup 003)	SAM		Samstag
---	------------	--	----------------

Tabelle 3: Zusatzleistung OCR-Kürzel, eventuelle Piktogramme

- Die Mindesthöhe der Zusatzleistungs-Symbole beträgt 20 mm!
- Zusatzleistungen, die im Klartext anzugeben sind, und Zusatzinformationen zu Zusatzleistungen (z.B. ABEND) sind in möglichst großer Schriftart (mind. Arial 10 pt und Fettdruck) anzudrucken.
- Die jeweils gültigen Produkt-/Zusatzleistungskombinationen und die erlaubten Kombinationsmöglichkeiten der Zusatzleistungen zueinander sind in der Anlage „Produkte und Zusatzleistungen“ unter folgendem Link zu finden:

<https://www.post.at/g/c/paket-kundensoftware-geschaeflich>

Die aktuellen Stammdaten dazu sind unter folgenden Links zu finden:

[Beilage 3: Produkte und Zusatzleistungen](#)

[Stammdaten: Postleitzahlengruppen \(tagesaktuell\)](#)

[Stammdaten: Produkt-Zusatzleistungs-Matrix](#)

[Stammdaten: Zusatzleistung-Zusatzleistungs-Matrix](#)

2.1.3.1. Information zur Zusatzleistung „Abendzustellung“

Die Zusatzleistung „Abendzustellung“ ist nur in definierte Ziele in Österreich zulässig. Die aktuellen Stammdaten dazu sind unter folgendem Link zu finden, wobei für diese Zusatzleistung die „PostalcodeGroup“ „002“ zu verwenden ist:

[Stammdaten: Postleitzahlengruppen \(tagesaktuell\)](#)

2.1.3.2. Information zur Zusatzleistung „Nachnahme (COD), national und international“

- Bei der Zusatzleistung „Nachnahme“ wird der gewünschte Nachnahmebetrag direkt bei der Zustellung beim Empfänger/Übernahmeberechtigten eingehoben.
- Die Nachnahme-Abwicklung ist papierlos, d.h. sämtliche Nachnahme relevanten Informationen werden vom Auftraggeber in den Avisodaten an die Post übertragen. Die Überweisung erfolgt auf ein, vom Kunden bekanntgegebenes Konto (SWIFT/BIC und IBAN) eines, im SEPA-Raum ansässigen Kreditinstituts.
- Weitere Informationen zur Referenzierung von Nachnahme-Sendungen finden Sie unter Punkt 5.6.4 und 5.6.5.
- Absender, Empfänger sowie Barcode dürfen nicht überklebt oder verdeckt werden.
- Auf dem Paket ist eine entsprechende Kennzeichnung mittels Nachnahme-Dreieck vorgesehen.



- Der maximal zulässige Nachnahmebetrag ist den jeweils zutreffenden AGBs in der jeweils gültigen Fassung und dem Länderverzeichnis zu entnehmen.

<https://www.post.at/p/c/paket-laenderinformationen>

- Das Durchstreichen oder nachträgliche Ändern des Betrages ist nicht gestattet!

2.1.3.3. Information zur Zusatzleistung „Vertragssendung Persönlich (PER)“

Die Abgabe der Sendungen erfolgt nur an die in der Anschrift angegebene Person. Die Identität wird mittels Lichtbildausweis des Empfängers überprüft. Der beigelegte Vertrag wird vom Empfänger unterfertigt und gegebenenfalls ergänzt von der Post in einem Rücksendekуверт an den Absender retourniert.

Hinweis für den Zusteller muss auf der Sendung angebracht werden.

2.1.3.4. Information zur Zusatzleistung „WERT (WRT)“

- Der Wertbetrag ist samt Währungsangabe (EUR) und bei International auch in SZR in Ziffern unterhalb des Zusatzleistungssymbols am Label anzudrucken.
- Der maximal zulässige Wertbetrag ist den jeweils zutreffenden AGBs in der jeweils gültigen Fassung und dem Länderverzeichnis zu entnehmen.

<https://www.post.at/p/c/paket-zusatzleistungen>

<https://www.post.at/p/c/paket-laenderinformationen>

2.1.3.5. Information zur Zusatzleistung „Wunsch-Abholstation (P24)“

- Informationen über die korrekte Adressierung von Sendungen mit der Zusatzleistung „Wunsch-Abholstation“ finden Sie unter Punkt 3 Seite 18. Zu den Avisodaten unter Punkt 5.6.7.
- Die aktuellen Stammdaten dazu sind unter folgendem Link zu finden, wobei für diese Zusatzleistung der „Type“ „ParcelLocker“ zu verwenden ist:

<https://secure.post.at/downloads/Depositories.csv>

2.1.3.6. Information zur Zusatzleistung „Wunsch-Nachbar“

- Zusätzlich zum Hinweis „ACHTUNG: ALTERNATIVER ZUSTELLORT WN“ ist darunter der Name und die Anschrift des Wunsch-Nachbarn, aber OHNE Postleitzahl und Ort am Label anzudrucken.

2.1.3.7. Information zur Zusatzleistung „Wunsch-Postfiliale (PUP)“

- Informationen über die korrekte Adressierung von Sendungen mit der Zusatzleistung „Wunsch-Postfiliale“ finden Sie unter Punkt 3 Seite 18. Zu den Avisodaten unter Punkt 5.6.11. Hier können auch die Hermes-PaketShops genutzt werden.
- Die aktuellen Stammdaten dazu sind unter folgendem Link zu finden, wobei für diese Zusatzleistung der „Type“ „PostOffice“ zu verwenden ist:

<https://secure.post.at/downloads/DepositoriesV2.csv>

Seit dem 9.5.2017 können auch Wunsch Hermes-PaketShops (HPS) als „Wunsch-Postfiliale“ genutzt werden. Die HPS werden in den Stammdaten als „Type“ „HPS“ geführt.



Aus technischen Gründen können Sendungen an einen HPS als „Wunsch-Postfiliale“ nicht mit den folgenden Zusatzleistungen kombiniert werden:

- 006 - Nachnahme
- 011 - Wert, aber nur, wenn über EUR 3.000,00
- 045 - Persönlich
- 047 - Vertragssendung persönlich

Hinweis: Die unzulässige Kombination HPS als „Wunsch-Postfiliale“ und eine der oben genannten Zusatzleistungen z.B.: Nachnahme führt zu einer automatischen Umroufung in eine nahegelegene Post-Geschäftsstelle.

2.1.3.8. Information zur Zusatzleistung „Wunsch-Tag“

- Im „Zusatzleistungsfeld“ ist die Zusatzleistung in dieser Form anzugeben:
T Wunsch-Tag TT.MM.JJ, z.B. 16.08.19.

2.1.3.9. Information zur Zusatzleistung „Zustellung bis 10 Uhr (10U)“

- Die Zusatzleistung „Zustellung bis 10 Uhr“ ist nur in definierte Ziele in Österreich und nur als Post Express Österreich zulässig.
Die aktuellen Stammdaten dazu sind unter folgendem Link zu finden, wobei für diese Zusatzleistung die „PostalcodeGroup“ „001“ zu verwenden ist:

<https://secure.post.at/downloads/PostalcodeGroups.csv>

2.1.3.10. Information zur Zusatzleistung „Samstagszustellung“

- Diese Zusatzleistung ist nur in definierte Ziele in Österreich und nur als Post Express Österreich zulässig.
Die aktuellen Stammdaten dazu sind unter folgendem Link zu finden, wobei für diese Zusatzleistung die „PostalcodeGroup“ „003“ zu verwenden ist:

<https://secure.post.at/downloads/PostalcodeGroups.csv>

2.1.4. Codierzone

Dieses Feld beinhaltet sämtliche Informationen, die die automatische Paketerfassung mittels Scannung und OCR-Lesung unterstützt.

Die Codierzone setzt sich zusammen aus OCR-Kürzel, dem Barcode und der Klarschrift – durch die Label-ID/Freigabenummer und dem Positionsquadrat wird der Label eindeutig identifiziert.

2.1.4.1. OCR-Zeile mit OCR-Kürzel für Produkt und Zusatzleistungen

- Schriftart Arial
- Schriftgröße 3mm / 12 pt und Fettdruck
- Abstand zum Barcode: 2 mm

Bei mehreren OCR-Kürzeln für Produkt und Zusatzleistung(en) ist zwischen jedem einzelnen ein Abstand von mindestens 3 Leerzeichen einzuhalten.



2.1.4.2. Barcode und Barcodeklarschrift

Siehe Kapitel 4.

2.1.4.3. Label-ID / Freigabenummer

Die Label-ID oder auch Freigabenummer genannt, wird von der zentralen Labelprüfstelle der Österreichischen Post AG nach positiver Label- und Avisodaten- Prüfung vergeben (Details zum Labelprüfungsprozess siehe Punkt 2.2). Diese ist eine 6-stellige eindeutige Nummer (bereits vergebene 5-stellige Label-ID's behalten weiterhin ihre Gültigkeit).

Die Label-ID / Freigabenummer ist in Schriftart Arial 16 pt in vertikaler Ausrichtung links vom Barcode über dem schwarzen Positionsquadrat anzudrucken. Die Nummer ist mittig zum Positionsquadrat aufgestellt, sodass das schwarze Positionsquadrat mit dem Barcode abschließt. Details siehe nachfolgende Abbildung Kapitel 2.1.4.4.

Zusätzlich ist die Label-ID / Freigabenummer auch im Produktlogo-Bereich unter dem Post-Logo anzudrucken.

2.1.4.4. Positionsquadrat

Gefolgt von der Label-ID / Freigabenummer wird ein Schwarzes Quadrat angedruckt (Größe 6x6 mm). Dies dient der Orientierungshilfe bei der automatischen Lesung.

Der Abstand der letzten Ziffer der Label-ID zu dem Positionsquadrat muss 1-2 mm (keine Toleranz) betragen.

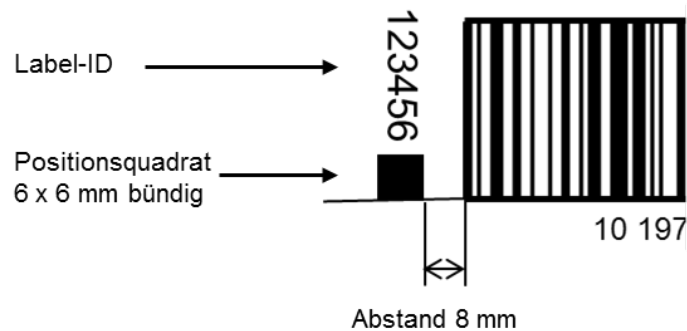


Abbildung 4: Positionsquadrat



2.2. Labelprüfprozess

Bevor die mit kundeneigenen Systemen produzierten Labels und Avisodaten produktiv verwendet werden, bedarf es einer Prüfung von Layout und Barcode mit den dazugehörigen Avisodaten, um die optimale Lese- und verarbeitungs- Qualität sicherzustellen.

Die folgende Abbildung zeigt den Labelprüfprozess:

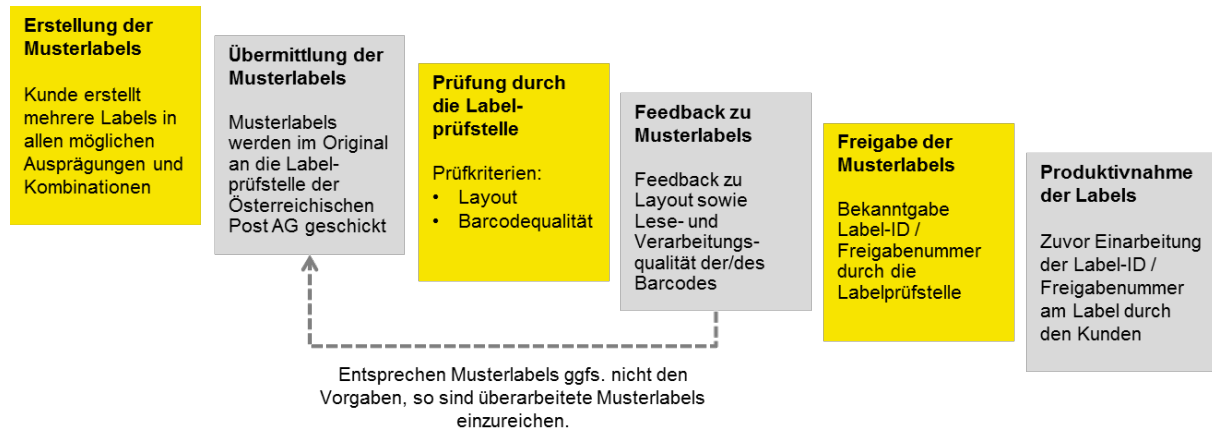


Abbildung 5: Labelprüfprozess

Bevor die von der Labelprüfstelle der Post freigegebenen Labels und Avisodaten produktiv verwendet werden dürfen, ist die Label-ID / Freigabenummer in der Codierzone (siehe Punkt [2.1.4](#)) und auch im Bereich des Post-Logos einzuarbeiten.

Änderungen an einem bereits abgenommenen Label oder Avisodaten erfordern eine neuerliche Prüfung und Freigabe durch die Labelprüfstelle.

Kontaktdaten Labelprüfstelle der Österreichischen Post AG:

Österreichische Post AG
Paket & Logistik
IT CCC / Labelprüfstelle
Rochusplatz 1
1030 Wien

Email: paketlogistik.kap@post.at



3. Adressierung

Die nachfolgenden Punkte betreffen den Absender als auch den Empfänger gleichermaßen – um die eindeutige Erkennbarkeit sicherzustellen, ist zusätzlich zur Adresse der Vermerk „Absender“ bzw. „Empfänger“ anzudrucken.

Im internationalen Verkehr bitte „Absender/Shipper“ und „Empfänger/Consignee“ verwenden.

3.1. Gliederung des Adressblocks

Die Adresse muss bestimmten Vorgaben entsprechen, um eine etwaige Nacherfassung durch die Post einwandfrei zu ermöglichen.

Nachfolgend einige Beschriftungsbeispiele:

INLAND		AUSLAND	
Privat	Business	Privat	Business
Frau Patricia Inland Hauptstraße 1/5/3 1010 Wien	Firma Korrekt z. H. Eva Inland EKZ Industriestraße 22/7 5020 Salzburg	Frau Michaela Ausland Grünwaldweg 18/5/3 8167 München DEUTSCHLAND	ABC Consulting Buchhaltung Gewerbestraße 135 81675 München DEUTSCHLAND
1. Anrede (optional) 2. Name 3. Straße, Hausnummer / Stiege / Türnummer 4. Postleitzahl, Ort	1. Firmenname 2. Abteilung / Ansprechpartner 3. Empfängerzusatz 4. Straße, Hausnummer / Stiege / Türnummer 5. Postleitzahl, Ort	1. Anrede (optional) 2. Name 3. Straße, Hausnummer / Stiege / Türnummer 4. Postleitzahl, Ort 5. Land	1. Firmenname 2. Abteilung / Ansprechpartner (optional) 3. Straße, Hausnummer / Stiege / Türnummer 4. Postleitzahl, Ort 5. Land

Tabelle 4: Beispiele Adressierung

- Linksbündige Anordnung
- Abstand zwischen Postleitzahl und Ort (kein Bindestrich)
- Kein Länderkürzel vor der Postleitzahl
- Abweichende Zustelladressierung



Die Nutzung bestimmter Zusatzleistungen erfordert eine, zum Standard abweichende Zustelladressierung:

Anschrift für	Beispiel	Besonderheit
Postfach	Herr Bernd Beispiel Postfach 100 1012 Wien	Postfach und die Fachnummer ist anstelle der Straßenbezeichnung anzugeben.
Postlagernd	Herr Bernd Beispiel Postlagernd 1012 Wien	Die Zustellvariante „Postlagernd“ ist anstelle der Straßenbezeichnung anzugeben.
Wunsch-Abholstation (P24)	Wunsch-Abholstation z. Hd. Bernd Beispiel Fleischmarkt 19 1010 Wien	Bei der Zusatzleistung „Wunsch-Abholstation“ ist als Zustelladresse der Vermerk „Wunsch-Abholstation“, sowie der Name des Empfängers und die Anschrift der jeweiligen Wunsch-Abholstation in der Empfängeradresse anzugeben. Die aktuellen Stammdaten der Wunsch-Abholstationen sind unter folgendem Link zu finden, wobei für diese Zusatzleistung der „Type“ „ParcelLocker“ zu verwenden ist: https://secure.post.at/downloads/Depositories.csv
Wunsch-Postfiliale (PUP)	Wunsch-Postfiliale 1235 z. Hd. Bernd Beispiel Liesinger Platz 2 1230 Wien	Bei der Zusatzleistung „Wunsch-Postfiliale“ ist als Zustelladresse die gewünschte Postfiliale mit Ihrer Bezeichnung (z. B. Wunsch-Postfiliale 1235), der Name des Empfängers und die Anschrift der gewünschten PostGeschäftsstelle in die Empfängeradresse zu schreiben. Die aktuellen Stammdaten der Wunsch-Postfilialen sind unter folgendem Link zu finden, wobei für diese Zusatzleistung der „Type“ „PostOffice“ zu verwenden ist: https://secure.post.at/downloads/DepositoriesV2.csv
Wunsch-Hermes PaketShop (PUP)	Wunsch-Hermes PaketShop Tabak Trafik Muster z. Hd. Bernd Beispiel Singerstraß 1 1010 Wien	Bei der Zusatzleistung „Wunsch-Postfiliale“ an einen Wunsch Hermes PaketShop ist als Zustelladresse der gewünschte Paket Shop mit seiner Bezeichnung (z. B. Wunsch-Hermes PaketShop Tabak Trafik Muster), der Name des Empfängers und die Anschrift des gewünschten HPS in die Empfängeradresse zu schreiben. Die aktuellen Stammdaten der Wunsch-Postfilialen incl. Wunsch Hermes PaketShop sind unter folgendem Link zu finden, wobei für diese Zusatzleistung der „Type“ „HPS“ zu verwenden ist: https://secure.post.at/downloads/DepositoriesV2.csv



Anschrift für	Beispiel	Besonderheit
Retourpaket mit Paketfach	Versandhaus ABC Paketfach ABC 1 1005 Wien	Die Einrichtung eines Paketfachs erfolgt in Abstimmung mit dem Vertriebsbetreuer / Freigabe der korrekten Anschrift durch die Labelprüfstelle. Grundsätzlich besteht die Paketfachadresse aus „Paketfach“ + Firmenname und einer Zahl, die Ziel-PLZ ist jene des Verteilzentrums, in dem das Paketfach eingerichtet ist.
PLZ-Gebiet und Bestimmungsort haben verschiedene Namen	Frau Barbara Beispiel Berggasse 88 Rafing 3741 Pulkau oder Frau Barbara Beispiel Berggasse 88 3741 Rafing	Der Bestimmungsort wird in die vorletzte Zeile geschrieben. oder Der Bestimmungsort wird anstelle des der Postleitzahl zugeordneten Ortes geschrieben.
Kein Straßename	Frau Erika Muster Krakaudorf 120 8854 Krakaudorf	Der Bestimmungsort ist als Straßename anzugeben.

Tabelle 5: Beispiele abweichende Adressierung

3.2. Schrift

Im Hinblick auf die Lesbarkeit der Schrift gibt es folgende Punkte zu beachten:

3.2.1. Schriftart

- Das gesamte Label soll in gleicher Schrift mit möglichst gleichen Attributen gestaltet werden.
- Als Schrifttyp wird Arial empfohlen. Sollte ein anderer Schrifttyp zur Anwendung kommen, ist darauf zu achten, dass dieser serifenlos ist.
- Die Schrift sollte sich kontrastreich vom Hintergrund abheben – ideal ist schwarze Schrift auf weißem Grund.
- Schriften mit Sondereffekten (negativ, kursiv, fett, schattiert, 3-D, schmal etc.) sind zu vermeiden.



3.2.2. Zeichen

- Der Abstand zwischen den einzelnen Wörtern darf nicht größer als 10 mm (2-8 Zeichen) sein.
- Zwischen den einzelnen Zeilen ist ein gleichmäßiger Abstand von 1-5 mm erforderlich.
- Leerzeilen sind zu vermeiden.

3.2.3. Zeile

- Die Schriftgröße der Adressfelder sollte zwischen 10 und 12 pt liegen. Hierbei ist zu beachten, dass die Höhe der Großbuchstaben der Schrift zwischen 2,5 und 3 mm betragen sollte.
- Der optimale Abstand zweier Buchstaben innerhalb eines Wortes liegt zwischen 0,35 mm und 2 mm. Optimal ist eine Laufweite von 0,5-1 pt.
- Die Buchstaben dürfen sich auf keinen Fall berühren.

3.3. Auslandsadressierung

Vorsicht bei internationalen Anschriften. Bitte die länderspezifischen Gepflogenheiten beachten. Im Zweifelsfall holen Sie sich bitte vom nachfolgenden Link Detailinformationen zur jeweiligen korrekten Länderadressierung.

www.upu.int/en/activities/addressing/postal-addressing-systems-in-member-countries.html



4. Barcode (Identcode)

Der Barcode dient zur eindeutigen Identifikation eines Pakets und wird bei Einhaltung der Spezifikationen zur automatischen Sendungsverarbeitung und -verfolgung herangezogen. Er ist somit die Basis für eine korrekte Transportabwicklung.

4.1. Codeaufbau

Der Barcodeaufbau ist wie folgt:

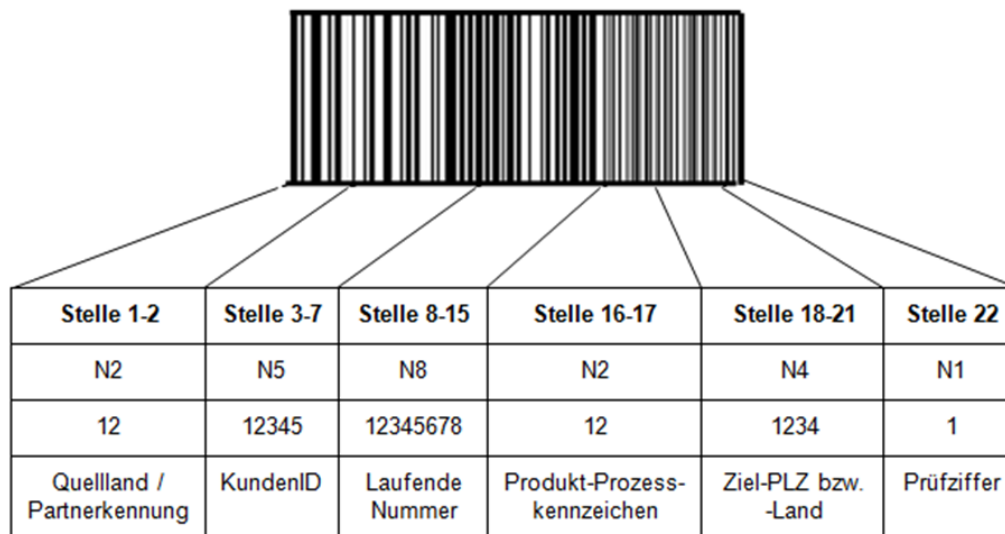


Abbildung 6: Barcodeaufbau

4.1.1. Quellland

Stelle: 1-2 (N2)

Die ersten beiden Stellen kennzeichnen das Land bzw. einen Partner innerhalb des Partnernetzes. Der Partner ist für den Codeinhalt verantwortlich und muss die Eindeutigkeit sicherstellen. Der Barcode darf keine führende „0“ aufweisen.

Folgende Partnerkennung ist zu verwenden: 10 = Österreich

Der nachfolgend beschriebene Codeaufbau bezieht sich ausschließlich auf jene Kunden, die gemäß den Richtlinien der Österreichischen Post AG (Partnerkennung = 10) belabeln.

4.1.2. KundenID

Stelle: 3-7 (N5)

Hier wird die 5-stellige – durch die Österreichische Post AG vergebene und im Vertrag angeführte – KundenID eingetragen, die zur eindeutigen Identifikation des Kunden dient.



4.1.3. Laufende Nummer

Stelle: 8-15 (N8)

Die laufende Nummer dient der eindeutigen Identifikation des Packstücks. Die Ziffernfolge darf sich innerhalb eines Jahres nicht wiederholen und muss fortlaufend vergeben werden.

Exkurs Retourpaket: An der Stelle 8-15 muss immer eine eindeutige laufende Nummer vergeben werden. Es ist daher nicht gestattet, die Nummer der Ursprungssendung an dieser Stelle zu vergeben.

4.1.4. Produkt-Prozesskennzeichen (PPK)

Stelle: 16-17 (N2)

Im PPK wird die logistisch relevante Information des genutzten Produkts codiert:

Produkt	PPK	OCR
Combi-freight International Outbound	12	SENOU
Combi-freight Österreich	12	SENNNA
Post Express International	10	EMSOU
Post Express Österreich	10	EMSNA
Next Day	30	NXDAY
Päckchen M	33	PACKM
Paket Light International Outbound (Paket Light International)	35	PLIOU
Paket (Plus) International Outbound (Paket International)	39	NOROU
Paket Österreich (Paket Standard)	01	NORNA
Paket Premium International Outbound B2B (Paket Premium International)	08	B2BOU
Paket Premium Österreich B2B (Paket Premium)	08	B2BNA
Paket Premium select Österreich	02	SELNA
Paket Premium light	03	B2BKL
Retourpaket	07	RETPA

Tabelle 6: Produkt-Prozesskennzeichen



4.1.5. Ziel – PLZ bzw. – Land (nicht AT)

Stelle: 18-21 (N4)

- Inlandspaket: Ziel-Postleitzahl in Österreich
Beim Retourpaket ist jene Ziel-PLZ anzugeben, die in Absprache mit der Paketlogistik Österreich definiert wird.
Hinweis: Die Ziel-PLZ im Barcode muss mit der Ziel-PLZ der Empfängeradresse übereinstimmen.
- Auslandspaket: 0 + 3-stelliger numerischer ISO-Code-3166 des Ziel-Landes.

Die aktuellen ISO-Codes sind zu finden unter <https://de.wikipedia.org/wiki/ISO-3166-1-Kodierliste>

4.1.6. Prüfziffer und Prüfzifferberechnung

Stelle: 22 (N1)

Eine korrekte Prüfziffer ist essenziell für die Verarbeitbarkeit eines Barcodes.

Prüfzifferberechnung:

Es werden alle 21 Stellen zur Berechnung der Prüfziffer herangezogen.

Wichtung: 3:1

Modulo: 10

Der Gewichtungsfaktor 3,1,3,1 wird mit 3 beginnend mit dem Startzeichen – von links nach rechts – unter der Nutzziffernfolge verteilt. Die Nummern werden mit der jeweiligen Wichtung multipliziert. Danach wird die Summe daraus gebildet und durch 10 dividiert. Der Restwert aus dieser Division wird von 10 abgezogen. Diese Ziffer ergibt die Prüfziffer.

(Sollte der Rest 0 ergeben, ist die Prüfziffer 0).

Beispiel:

Stelle	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Zahl	8	5	4	6	3	7	9	0	0	3	2	7	5	9	8	1	8	6	3	4	2	
Gewichtung	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	
Zahl*Wichtung	24	5	12	6	9	7	27	0	0	3	6	7	15	9	24	1	24	6	9	4	6	204
Rest von 204/10 ergibt																						4
Prüfziffer (10 – Rest)																						6

Abbildung 7: Beispiel Prüfzifferberechnung

Diese Prüfziffer ist nicht zu verwechseln mit der Pflichtprüfziffer im Barcode, die nicht in der Klarschrift wiedergegeben wird. Die Prüfziffer ist Bestandteil des Barcodes und ein Fehlen dieser Prüfziffer macht den Code unbrauchbar. Die Prüfziffer ist, wenn sie nicht von einem Barcodeprogramm automatisch errechnet wird, gem. Norm ISO/IEC 15417 zu berechnen.



4.2. Darstellung des Barcodes in Verbindung mit der Klarschrift



Abbildung 8: Barcode mit Klarschrift

- Klarschrift: Schriftart Arial (vorzugsweise)
- Schriftgröße: 2,5 mm/ 10 pt
- Schriftgröße PLZ (Stelle 18-21): 4,0 mm/ 16 pt Fettdruck

Die Klarschrift ist unter dem Barcode anzubringen, wobei die Trennung der einzelnen Teile des Codes wie folgt vorgesehen ist: 2 – 5 – 8 – 2 – **4** – 1

Die Ziel-Postleitzahl muss v.a. für eine etwaige manuelle Verteilung gut lesbar sein.

Für eine Qualitätskontrolle des Ausdrucks ist es sinnvoll, dem Barcode als Abschluss einen Querbalken hinzuzufügen. Ist dieser unterbrochen, so kann man darauf schließen, dass auch innerhalb des Barcodes ein Fehler besteht und es somit zu einer Fehlesung kommen kann.



4.3. Spezifikationen Code 128 Subset C, 22 Stellen


Parameter	Beschreibung
Codeart	Code 128
Zeichensatz	Zeichensatz C (numerische Ziffernpaare)
Norm	ISO/IEC 15417
Stellen (Nutzziffern)	22 Stellen, wovon die 22. Stelle eine interne Prüfziffer der Post AG ist.
Berechnung der Prüfziffer in der Klarschrift (Prüfziffer Post AG)	Modulo 10 Wichtung 3/1
Pflichtprüfziffer gemäß Norm	Modulo 103
Barcodehöhe	Mindestens 25 mm
Barcodelänge inkl. Ruhezonen (Beispiel, abhängig der Modulbreite (X))	Barcodelänge bei $X = 381\mu\text{m}$ + Ruhezonen = 67,06 mm Barcodelänge bei $X = 508\mu\text{m}$ + Ruhezonen = 89,41 mm
Modulbreite (X)	$X = 381\mu\text{m}$ oder $508\mu\text{m}$ (abhängig von Auflösung der Drucker)
Ruhezone	<u>Mindestens</u> das 10-fache der Modulbreite (X) jeweils links und rechts <u>Beispiel:</u> $X = 381\mu\text{m}$, Ruhezone = $10 \times 381\mu\text{m} = 3,81\text{mm}$ (mindestens jeweils links und rechts) $X = 508\mu\text{m}$, Ruhezone = $10 \times 508\mu\text{m} = 5,08\text{mm}$ (mindestens jeweils links und rechts)
	
	<u>Anmerkung:</u> Ruhezonen über oder unter dem Barcode müssen nicht eingehalten werden: Ruhezonen links und rechts des Barcodes sind ein Symbolbestandteil, zu schmale Ruhezonen stellen einen Mangel dar!
Geforderter Qualitätsgrad	Qualitätsgrad nach Prüfnorm ISO 15416 (CEN/ANSI – Auswertung), mindestens 3,0 B

Tabelle 7: Barcodespezifikation



4.4. Druckverfahren

Es können alle Druckverfahren verwendet werden, die die Anforderungen nach den o. a. Spezifikationen (insbesondere Kontrastwert und Abweichung Balken / Lücke des Barcodes) erfüllen. Betreffend Qualität muss die Symbologiespezifikation der ÖNORM EN 799 und die Druckqualität der ÖNORM EN ISO/IEC 15416 entsprechen und mindestens die darin definierte Klasse 3,0 (B) erreichen.

Der Druck erfolgt auf hellem (weißem) Papier mit schwarzer, matter Druckfarbe. Die schwarzen Balken des Barcodes müssen gleichmäßig schwarz sein sowie eine sehr gute Farbsättigung und Kantenschärfe aufweisen.

Bei Thermodruck ist besonders auf Vorschub und Einbrenntemperatur zu achten, ansonsten ist der Dunkelwert außerhalb des Toleranzbereiches. Ein nicht optimal eingestellter Thermodrucker erzeugt braune statt schwarze Barcode-Balken. Das gleiche Problem entsteht, wenn das Labelmaterial nicht auf den Thermodruckertyp abgestimmt wurde: der Symbolkontrast ist zu niedrig und entspricht nicht den notwendigen Mindestanforderungen für eine fehlerfreie Scannung.

Generell ist anzumerken, dass ein möglichst feinkörniges Labelmaterial (top-coated) die besten Ergebnisse erzielt. Wir empfehlen aufgrund der erforderlichen Kontrastwerte das Labelmaterial auf den vorhandenen Drucker abzustimmen.

Die erforderliche Barcodequalität fällt unter die vorgeschriebene Qualitätsklasse B oder 3,0 nach CEN/ANSI, Prüfnorm ÖNORM EN ISO/IEC 15416.



5. Avisodaten (Version 5)

Avisodaten bzw. elektronische Sendungsinformationen stellen die Voraussetzung für die korrekte Routing der Pakete dar, weshalb diese essenziell für die einwandfreie logistische Verarbeitung der Pakete sind. Nur so ist es möglich, dass die Österreichische Post AG ihre Leistung in gleichbleibend hoher Qualität erbringen kann.

Hinweis: Avisodaten sind spätestens eine Stunde vor der Abholung oder der Selbstauflieferung der Pakete/Sendungen an die Post zu übertragen. Wenn die Avisodaten fehlerhaft sind oder nicht zeitgerecht an die Post übertragen werden, gelten die Informationen auf dem Paket. Eine Zusammenfassung von Packstücken, wenn produktspezifisch möglich, zu einer (Sammel-) Sendung kann nicht vorgemerkt werden und Zusatzleistungen bleiben unberücksichtigt. Alle möglicherweise daraus resultierenden Nachteile trägt der Kunde/Partner der Post AG.

Bei der Übertragung von Avisodaten ist keine Datenkorrektur vorgesehen. Sofern Avisodaten also nicht importiert werden können, können diese für die weitere Bearbeitung von Paketen nicht berücksichtigt werden. Dies resultiert daraus, dass Avisodaten als Auftrag gelten und es somit keine Manipulation/Korrektur seitens der Post AG geben darf!

Bitte beachten Sie, dass es ab sofort zur Erweiterung der zollrelevanten Pflichtfelder kommt. Diese sind in den folgenden Tabellen mit „Zoll EAD“ gekennzeichnet.

5.1. Headerinformationen

Hierarchie	CSV Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	pflicht / optional	neu / geändert
0.1	010	Header	Struktur		pflicht	
0.1.1	010.1	DebitorAuftraggeber	Numeric	10	pflicht	
0.1.2	010.2	Kundenname	String	80	optional	
0.1.3	010.3	Erstellungsdatum	DateTime		pflicht	
0.1.4	010.4	Versanddatum	DateTime		pflicht	
0.1.5	010.5	VersandPLZ	String	10	optional	
0.1.6	010.6	AvisoVersion	String	10	pflicht	(5)
0.1.7	010.7	AvisoSystem	String	20	optional	
0.1.8	010.8	ITAnsprechpartnerName	String	40	optional	
0.1.9	010.9	ITAnsprechpartnerTelefonNr	String	40	optional	
0.1.10	010.10	ITAnsprechpartnerMail	String	64	optional	

Tabelle 8: Avisodaten Header

Der „Header“- Block darf nur einmal pro Avisodatei vorhanden sein.

Die Kombination Erstellungsdatum und Versanddatum muss pro Avisodatei immer eindeutig sein!

**Feldinformationen:**

Feldbezeichnung	Satzart	Inhalt des Feldes
DebitorAuftraggeber	010.1	Debitorennummer des Auftraggebers bei der Post AG; immer bestehend aus 10 Nummern beginnend mit 2 Nullen z.B. 0012345678
Kundenname	010.2	Name des Kunden laut Vertrag, bzw. wie im SAP geführt.
Erstellungsdatum	010.3	Datum des physischen Tages und Uhrzeit, an dem die Versanddaten erstellt werden. Beispiel/ Format: 2019-09-10T08:16:59
Versanddatum	010.4	Datum des physischen Tages und Uhrzeit, an dem die Sendungen aufgegeben werden. Beispiel/ Format: 2019-09-10T08:16:59
VersandPLZ	010.5	PLZ der Aufgabegeschäftsstelle Bsp.: 1005
AvisoVersion	010.6	Avisoversion, derzeit 5
AvisoSystem	010.7	Bezeichnung des Kunden-Eigensystems inkl. Der Versionsnummer, aus dem die Avisodaten generiert und versendet werden.
ITAnsprechpartnerName	010.8	Name des Ansprechpartners beim Versender
ITAnsprechpartnerTelefonNr	010.9	Telefonnummer des Ansprechpartners beim Versender
ITAnsprechpartnerMail	010.10	Mailadresse des Ansprechpartners beim Versender

Tabelle 9: Avisodaten Header-Feldinformationen



5.2. Absenderinformationen

Hierarchie	CSV Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	pflicht / optional	neu / geändert
0.2	020	Absender	Struktur		pflicht	
0.2.1	020.1	Absendername1	String	40	pflicht	geändert
0.2.2	020.2	Absendername2	String	40	optional	
0.2.3	020.3	Absendername3	String	40	optional	
0.2.4	020.4	Absendername4	String	40	optional	
0.2.5	020.5	Absenderland	String	2	pflicht	geändert
0.2.6	020.6	AbsenderPLZ	String	10	optional	
0.2.7	020.7	AbsenderOrt	String	40	pflicht	geändert
0.2.8	020.8	AbsenderRegion	String	40	optional	
0.2.9	020.9	AbsenderStrasse	String	40	pflicht	geändert
0.2.10	020.10	AbsenderZusatzStrasse	String	40	optional	
0.2.11	020.11	AbsenderHausNr	String	10	pflicht	Geändert
0.2.12	020.12	AbsenderTelefonNr	String	40	pflicht	ZOLL EAD
0.2.13	020.13	AbsenderMail	String	64	pflicht	ZOLL EAD
0.2.14	020.14	AbsenderSteuerCode	String	64	optional	
0.2.15	020.15	AbsenderVATNr	String	64	optional	
0.2.16	020.16	AbsenderZollReferenz	String	64	optional	

Tabelle 10: Avisodaten Absender

Der „Absender“- Block kann in einem einer Avisodatei mehrmals vorhanden sein.

Feldinformationen:

Feldbezeichnung	Satzart	Inhalt des Feldes
Absenderland	020.5	Hier ist der 2-stellige alphanumerische ISO 3166 Code anzugeben. Die entsprechend aktuellen ISO-Codes sind zu finden unter http://www.iso.org/iso/country_codes/iso_3166_code_lists.htm
AbsenderStrasse	020.9	Absender Straße getrennt von Absender Haus Nummer
AbsenderZusatzStrasse	020.10	Wird nicht für die Routung (bei Rücksendungen) verwendet; kann für etwaige Zusatzinformationen genutzt werden, z.B. Stiege 5, Stock 11
AbsenderHausNr	020.11	Absender Haus Nummer getrennt von Absender Straße
AbsenderTelefonNr	020.12	Im Zollausland Versand notwendig. (EAD)
AbsenderMail	020.13	Im Zollausland Versand notwendig. (EAD)

Tabelle 11: Avisodaten Absender-Feldinformationen



5.3. Sendungsinformationen

Hierarchie	CSV Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	pflicht / optional	neu / geändert
0.2.17	030	Sendung	Struktur		Pflicht	
0.2.17.1	030.1	SendungsNr	Numeric	40	Optional	
0.2.17.2	030.2	DebitorRetourAuftraggeber	Numeric	10	Optional	Hinweis
0.2.17.3	030.3	Retourname1	String	40	Optional	Hinweis
0.2.17.4	030.4	Retourname2	String	40	Optional	Hinweis
0.2.17.5	030.5	Retourname3	String	40	Optional	Hinweis
0.2.17.6	030.6	Retourname4	String	40	Optional	Hinweis
0.2.17.7	030.7	Retouland	String	2	Optional	Hinweis
0.2.17.8	030.8	RetourPLZ	String	10	Optional	Hinweis
0.2.17.9	030.9	RetourOrt	String	40	Optional	Hinweis
0.2.17.10	030.10	RetourRegion	String	40	Optional	Hinweis
0.2.17.11	030.11	RetourStrasse	String	40	Optional	Hinweis
0.2.17.12	030.12	RetourZusatzStrasse	String	40	Optional	Hinweis
0.2.17.13	030.13	RetourHausNr	String	10	Optional	Hinweis
0.2.17.14	030.14	RetourTelefonNr	String	40	Optional	Hinweis
0.2.17.15	030.15	RetourMail	String	64	Optional	Hinweis
0.2.17.16	030.16	Empfaengername1	String	40	Pflicht	
0.2.17.17	030.17	Empfaengername2	String	40	Optional	
0.2.17.18	030.18	Empfaengername3	String	40	Optional	
0.2.17.19	030.19	Empfaengername4	String	40	Optional	
0.2.17.20	030.20	Empfaengerland	String	2	Pflicht	
0.2.17.21	030.21	EmpfaengerPLZ	String	10	Optional	
0.2.17.22	030.22	EmpfaengerOrt	String	40	Pflicht	
0.2.17.23	030.23	EmpfaengerRegion	String	40	Optional	Hinweis
0.2.17.24	030.24	EmpfaengerStrasse	String	40	Pflicht	
0.2.17.25	030.25	EmpfaengerZusatzStrasse	String	40	Optional	
0.2.17.26	030.26	EmpfaengerHausNr	String	10	Pflicht	
0.2.17.27	030.27	EmpfaengerPAC	String	15	Optional	
0.2.17.28	030.28	EmpfaengerTelefonNr	String	40	Optional	ZOLL EAD
0.2.17.29	030.29	EmpfaengerMail	String	64	Optional	ZOLL EAD
0.2.17.30	030.30	EmpfaengerInfo	String	64	Optional	
0.2.17.31	030.31	EmpfaengerSteuerCode	String	64	Optional	
0.2.17.32	030.32	EmpfaengerVATNr	String	64	Optional	
0.2.17.33	030.33	EmpfaengerZollReferenz	String	64	Optional	
0.2.17.34	030.34	SendungsReferenzNr	String	40	Optional	
0.2.17.35	030.35	KostenstelleRefNr	String	40	Optional	
0.2.17.36	030.36	AlternativeReferenzNr	String	40	Optional	
0.2.17.37	030.37	Zustellhinweise	String	100	Optional	



0.2.17.38	030.38	Zustelltag	Datum		Optional	
0.2.17.39	030.39	LabelTyp	String	20	Optional	Nur intern
0.2.17.40	070	Gefahrgut (Derzeit nicht möglich)			Optional	Hinweis
0.2.17.41	030.40	BewegungsRefNr	String	20	Optional	Hinweis
0.2.17.42	040	Paket			Pflicht	
0.2.17.43	050	Produkt			Pflicht	

Tabelle 12: Avisodaten Sendung

Die Sendungsdaten sind einmal pro Sendung anzugeben und beinhalten alle Empfängerrelevanten Daten bzw. die Daten für eine abweichende Retourenabwicklung. Ein Absender kann dabei beliebig viele Sendungen enthalten. Diese Felder sind zum Teil Pflichtfelder.

Die mit „Hinweis“ gekennzeichneten Felder sind nur bei besonderen Ausnahmefällen anzugeben und zu befüllen.

Feldinformationen:

Feldbezeichnung	Satzart	Inhalt des Feldes
SendungsNr	030.1	Kann vom Kunden vergeben und als Suchkriterium für eine oder mehrere Sendungen in T&T sowie im BC genutzt werden – z.B. Rechnungsnummer.
Retour...	030.2 – 030.15	Ist nur anzugeben, wenn an eine abweichende österreichische Anschrift die Retouren anzuliefern sind.
Empfaengerland	030.20	Hier ist der 2-stellige alphanumerische ISO 3166 Code anzugeben. Die entsprechend aktuellen ISO-Codes sind zu finden unter https://de.wikipedia.org/wiki/ISO-3166-1-Kodierliste
EmpfaengerStrasse	030.24	Empfänger Straße getrennt von Empfänger Haus Nummer
EmpfaengerZusatzStrasse	030.25	Wird nicht für die Routung verwendet; kann für etwaige Zusatzinformationen genutzt werden, z.B. Stiege 5, Stock 11
EmpfaengerHausNr	030.26	Empfänger Haus Nummer getrennt von Empfänger Straße
EmpfaengerTelefonNr	030.28	eine gültige österreichische Mobilfunknummer bei Nutzung des Service "Empfänger Info".
EmpfaengerInfo	030.30	Text (im Regelfall Absendername) der den Empfängern beim Versand einer SMS oder E-Mail angezeigt wird, z.B. „Ihr „EmpfaengerInfo“ Paket wird Ihnen voraussichtlich heute zugestellt!“
SendungsReferenzNr	030.34	Kann vom Kunden vergeben und als Suchkriterium für eine Sendung im BC genutzt werden – z.B. Auftragsnummer
AlternativeReferenzNr	030.36	Kann vom Kunden vergeben und als Suchkriterium für eine Sendung im BC genutzt werden – z.B. Auftragsnummer
Zustellhinweis	030.37	Textfeld für eventuelle Zustellhinweise vom Kunden an die Österreichische Post AG z.B. bei Hrn. Müller
Zustelltag	030.38	Wann zugestellt werden soll. Z.B. 2020-07-01



Tabelle 13: Avisodaten Sendung-Feldinformationen

5.4. Paketinformationen

Hierarchie	CSV Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	pflicht / optional	neu / geändert
0.2.17.42	040	Paket	Struktur		pflicht	
0.2.17.42.1	040.1	IdentCode	Numeric	24	pflicht	
0.2.17.42.2	040.2	Gewicht	Numeric	7.3	optional	
0.2.17.42.3	040.3	PaketReferenzNr	String	40	optional	
0.2.17.42.4	040.4	PaketTyp	String	1	pflicht	
0.2.17.42.5	040.5	InterneReferenzNr	String	40	INTERN	
0.2.17.42.6	040.6	ReferenzierterPackstueckCode	String	40	optional	
0.2.17.42.9	040.7	Gesamtwert	Numeric	6.2	optional	ZOLL EAD
0.2.17.42.10	040.8	Waehrung	String	3	optional	ZOLL EAD
0.2.17.42.11	040.9	Kommentar	String	100	optional	
0.2.17.42.12	040.10	AnzahlDokumente	Numeric	2	optional	
0.2.17.42.14	040.11	NichtZustellhinweis	String	1	optional	
0.2.17.42.15	040.12	ExportGrund	String	100	optional	

Tabelle 14: Avisodaten Paket

Hier sind die Detaildaten der Pakete zur obigen Sendung anzugeben. Grundsätzlich darf bei den Produkten nur ein Paketdatensatz pro Sendungsdatensatz vorhanden sein.

Ausnahmen bilden hier die folgenden Produkte, bei denen mehrere Paketdatensätze (pro Colli) zulässig sind:

- „Combi-freight Österreich“ und „International“
- „Next Day“, maximal 10 Paketdatensatz in der Sendung



Feldinformationen:

Feldbezeichnung	Satzart	Inhalt des Feldes
IdentCode	040.1	Der angeführte Identcode muss mit dem Identcode, Nutzdaten des Barcodes, am Label übereinstimmen.
PaketReferenzNr	040.3	Kann vom Kunden vergeben und als Suchkriterium für ein Paket in T & T sowie im BC genutzt werden. Die Mindestlänge dieses Feldes ist 3 Zeichen.
PaketTyp	040.4	„C“ für Colli = Paket bis 31,5 Kg „P“ für Palette, nur bei bestimmten Produkten
Gesamtwert	040.7	Es ist der Punkt als Dezimaltrennzeichen und kein Tausendertrennzeichen zu verwenden. Beispiel: 1678.90 Für ZOLL EAD erforderlich.
Waehrung	040.8	3-stelliges ISO Währungskürzel z.B. EUR Für ZOLL EAD erforderlich.
NichtZustellhinweis	040.11	Hinweis bei Nichtzustellung: „R“ = Zurück an Absender „A“ = als aufgelassen behandeln

Tabelle 15: Avisodaten Paket-Feldinformationen

5.4.1. Inhalt

Hierarchie	CSV Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	pflcht / optional	neu / geändert
0.2.17.42.7	041	Inhalt	Struktur		optional	
0.2.17.42.7.1	041.1	Beschreibung	String	100	pflcht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.2	041.2	Anzahl	Numeric	4	pflcht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.3	041.3	NettoGewicht	Numeric	7.3	pflcht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.4	041.4	Wert	Numeric	6.2	pflcht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.5	041.5	Waehrung	String	3	pflcht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.6	041.6	HSTarifNummer	String	10	pflcht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.7	041.7	Ursprungsland	String	2	pflcht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.8	041.8	Verpackungstyp	String	60	optional	

Tabelle 16: Avisodaten Inhalt

Ist bei Zoll Ausland (EAD) erforderlich. Hier sind die Inheldaten des Paketes anzugeben. Kann mehrfach vorhanden sein.



Feldinformationen:

Feldbezeichnung	Satzart	Inhalt des Feldes
Beschreibung	041.1	Detaillierte Beschreibung jedes Artikels im Paket. Allgemeine Beschreibungen sind nicht zulässig.
HSTarifnummer	041.6	Die HS Tarif Nummer (6-stellig) basiert auf dem „Harmonized Commodity Description and Coding System“, entwickelt von der World Customs Organization.

Tabelle 17: Avisodaten Inhalt-Feldinformationen

5.4.2. Kategorie

Hierarchie	CSV Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	pflicht / optional	neu / geändert
0.2.17.42.8	042	Kategorie	Struktur		optional	
0.2.17.42.8.1	042.1	Typ	String	1	pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.8.2	042.2	Zollfrei	Numeric	1	pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.8.3	042.3	Erklärung	String	100	pflicht	ZOLL EAD

Tabelle 18: Avisodaten Kategorie

Ist bei Zoll Ausland (EAD) erforderlich und bezieht sich auf die Inhaltsangaben. Hier sind die Inhaltsdaten des Paketes anzugeben. Kann mehrfach vorhanden sein.

Feldinformationen:

Feldbezeichnung	Satzart	Inhalt des Feldes
Type	042.1	„G“ = Geschenk, „D“ = Dokumente, „C“ = Warenmuster, „R“ = Rückware, „O“ = Andere, „A“ = Artikel
Zollfrei	042.2	„1“ = zollfrei „2“ = zollpflichtig

Tabelle 19: Avisodaten Kategorie-Feldinformationen

5.4.3. Dokument

Hierarchie	CSV Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	pflicht / optional	neu / geändert
0.2.17.42.13	043	Dokument	Struktur		optional	
0.2.17.42.13.2	043.1	Typ	String	1	optional	ZOLL EAD
0.2.17.42.13.3	043.2	Nummer	String	40	optional	ZOLL EAD

Tabelle 20: Avisodaten Dokument

Ist bei Zoll Ausland (EAD) erforderlich und bezieht sich auf Dokumente zu den Inhaltsangaben.



Feldinformationen:

Feldbezeichnung	Satzart	Inhalt des Feldes
Type	043.1	„L“ = Lizenz, „C“ = Zertifikat, „I“ = Rechnung, „W“ = Frachtbrief

Tabelle 21: Avisodaten Dokument-Feldinformationen

5.5. Produkt

Hierarchie	CSV Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	pflicht / optional	neu / geändert
0.2.17.43	050	Produkt	Struktur		pflicht	
0.2.17.43.1	050.1	ProduktCode	Numeric	2	pflicht	

Tabelle 22: Avisodaten Produkt

Hier ist der „ProduktCode“ des ausgewählten Produktes zur obigen Sendung anzugeben.

Feldinformationen:

Feldbezeichnung	Satzart	Inhalt des Feldes
ProduktCode	050.1	Siehe 2-stelligen Produktcode aus Punkt 5.5.1. Produktcodes.

Tabelle 23: Avisodaten Produkt-Feldinformationen



5.5.1. Produktcodes

Produkt	Produktcode (Aviso)	OCR-Kürzel
Combi-freight International Outbound	49	SENOU
Combi-freight Österreich	47	SENNNA
Post Express International	46	EMSOU
Post Express Österreich	01	EMSNA
Next Day	65	NXDAY
Päckchen M	78	PACKM
Paket Light International Outbound (Paket Light International)	69	PLIOU
Paket (Plus) International Outbound (Paket International)	70	NOROU
Paket Österreich (Paket Standard)	10	NORNA
Paket Premium International Outbound B2B (Paket Premium International)	45	B2BOU
Paket Premium Österreich B2B (Paket Premium)	31	B2BNA
Paket Premium select Österreich	30	SELNA
Premium light	14	B2BKL
Retourpaket - Wird nur bei bestimmten Produkten benötigt.	28	RETPA

Tabelle 24: Avisodaten Produktcodes



5.5.2. Produkte und Zusatzleistungen

Den Kunden der Österreichischen Post AG steht ein umfassendes Produkt- und Zusatzleistungsspektrum zur Verfügung. Details zu den möglichen Varianten sind in der Anlage „ProdukteUndZusatzleistungen.xls“ unter folgendem Link zu finden:

<https://secure.post.at/downloads/ProdukteUndZusatzleistungen.xlsx>

Die aktuellen Stammdaten dazu sind unter folgenden Links zu finden:

<https://secure.post.at/downloads/ProductFeatureMatrix.xlsx>

<https://secure.post.at/downloads/FeatureFeatureMatrix.xlsx>

Jedes einzelne Produkt ist durch einen eindeutigen 2-stelligen Produktcode, jede Zusatzleistung durch einen eindeutigen 3-stelligen Zusatzleistungscode gekennzeichnet. In den Avisodaten ist verpflichtend je Paket ein solcher Produktcode anzugeben. Hinsichtlich des Zusatzleistungscode können je Paket keine, eine oder mehrere angeführt werden.

5.6. Zusatzleistungen

Hierarchie	CSV Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	pflicht / optional	neu / geändert
0.2.17.44.2	060	Zusatzleistung	Structur		optional	
0.2.17.44.2.1	060.1	ZusatzleistungsCode	Numeric	3	pflicht	Je ZL
0.2.17.44.2.2	060.2	Wert	String	40	optional	
0.2.17.44.2.3	060.3	Betrag	Numeric	6.2	optional	
0.2.17.44.2.4	060.4	Waehrung	String	3	optional	
0.2.17.44.2.5	060.5	Kontoinhaber	String	35	optional	
0.2.17.44.2.6	060.6	IBAN	String	40	optional	
0.2.17.44.2.7	060.7	BIC	String	11	optional	
0.2.17.44.2.8	060.8	Verwendungszweck	String	35	optional	
0.2.17.44.2.9	060.9	Email	String	40	optional	
0.2.17.44.2.10	060.10	TelefonNr	String	40	optional	

Tabelle 25: Avisodaten Zusatzleistungen

Hier sind die Zusatzleistungen zur obigen Sendung anzugeben. Eine Sendung kann dabei mehrere Zusatzleistungen enthalten.



Feldinformationen:

Feldbezeichnung	Satzart	Inhalt des Feldes
ZusatzleistungsCode	060.1	Siehe 3-stelligen Zusatzleistungscode aus Punkt 5.6.1. ZusatzleistungsCodes
Betrag	060.3	Es ist der Punkt als Dezimaltrennzeichen und kein Tausendertrennzeichen zu verwenden. Beispiel 1678.90
Waehrung	060.4	3-stelliges ISO Währungskürzel z.B. EUR
TelefonNr	060.10	Folgende Formate sind als Telefonnummer zulässig: <ul style="list-style-type: none"> – 06646241843 – 00436646241843 – 436646241843 – +436646241843 – ++436646241843

Tabelle 26: Avisodaten Zusatzleistung-Feldinformationen

5.6.1. ZusatzleistungsCodes

Zusatzleistung	Zusatzleistungscode	OCR-Kürzel
24-Stundenpaket	007	24S
Absender-Info	054	
Abendzustellung	117	ABE
Frei Verwendungsstelle	029	FVS
Fresh	116	FRE
Gefahrgut – begrenzte Menge (LQ)	074	LQU
Höherversicherung	063	
Keine Teillieferung	061	
Lagerfrist kurz	072	
Mehrwegbox groß	083	
Mehrwegbox Klein	081	
Mehrwegbox mittel	082	
Nachnahme COD (AT)	006	COD
Nachnahme COD International	022	COD
Palette (nur bei bestimmten Produkten)	062	PAL
Persönlich	045	PER
Postfach	066	(Anschrift)



Postlagernd	065	(Anschrift)
Samstagszustellung	027	SAM
Sofortretoure	142	
Vertragssendung persönlich	047	PER
Wert	011	WRT
Wunsch-Abholstation	053	P24
Wunsch-Abstellung	123	(Anschrift)
Wunsch-Nachbar	122	(Anschrift)
Wunsch Hermes PaketShop	052	PUP
Wunsch-Postfiliale	052	PUP
Wunsch-Tag	143	
Wunsch-Zeitfenster	118	
Zerbrechlich (AT)	004	ZBR
Zerbrechlich International	024	ZBR
Zustellung bis 10 Uhr (derzeit nur Post Express Österreich)	019	10U

Tabelle 27: Avisodaten Zusatzleistungscode

5.6.2. Zusatzleistung Absender-Info „054“

Für diese Zusatzleistung sind folgende Felder notwendig:

„ZusatzleistungsCode (060.1)“, im Feld „Email (060.9)“ eine gültige Email-Adresse oder im Feld „TelefonNr (060.10)“ eine gültige österreichische Mobilfunknummer angegeben werden.

5.6.3. Zusatzleistung Höherversicherung „063“

Für diese Zusatzleistung sind folgende Felder notwendig:

„ZusatzleistungsCode (060.1)“, im Feld „Betrag (060.3)“ der gewünschte Höherversicherungsbetrag in Form „1234.98“ und im Feld „Währung (060.4)“ das Währungskürzel „EUR“ angegeben werden.

5.6.4. Zusatzleistung Nachnahme „006“- COD

Für diese Zusatzleistung sind folgende Felder notwendig:

„ZusatzleistungsCode (060.1)“, im Feld „Betrag (060.3)“ der gewünschte Nachnahmebetrag in Form „1234.98“ und im Feld „Währung (060.4)“ das Währungskürzel des Bestimmungslandes angegeben werden. In den Feldern „Kontoinhaber (060.5)“, „IBAN (060.6)“ und „BIC (060.7)“ sind eine gültige Kontoverbindung eines, im SEPA-Raum ansässigen Kreditinstituts anzugeben.



Zur optionalen Referenzierung der Nachnahmesendung stehen noch folgende zwei Felder zur Verfügung:

- Feld „Verwendungszweck (060.8)“
 - Inhalt: Verwendungszweck, Entspricht dem Verwendungszweck einer „Zahlungsanweisung“.
 - Felddefinition: max. 35 Zeichen alphanumerisch
 - Gültige Zeichen: a-z A-Z 0-9 . , : ' + - / () ? <Leerzeichen>
 - Verwendung: Pflichtfeld aber Befüllung optional

Wenn dieses Feld in den Avisodaten nicht befüllt ist, wird dieses beim Verarbeiten des Avisos automatisch wie folgt befüllt:

- Entweder mit Angaben des Feldes „SendungsNr (030.1)“ oder wenn ebenfalls leer
- mit den Angaben aus dem Feld „SendungsReferenzNr (030.34)“ oder wenn ebenfalls leer
- mit den Angaben aus dem Feld „AlternativeReferenzNr (030.36)“ oder wenn ebenfalls leer
- mit den Angaben aus dem Feld „PaketReferenzNr (040.3)“ (bei Sammelsendung die des ersten Paketes) oder wenn ebenfalls leer
- mit den Angaben aus dem Feld „Identcode (040.1)“ (bei Sammelsendung der des ersten Paketes) und mit dem Zeichen „/“ getrennt das Feld „Empfängername1 (030.16)“.

Da das Feld „Verwendungszweck (060.8)“ mit 35 Zeichen begrenzt ist, werden nur die ersten 35 Zeichen des automatisch befüllten „Verwendungszwecks“ für die weitere Verarbeitung verwendet.

- Feld „Wert (060.2)“
 - Inhalt: Zahlungsreferenz/Kundendaten
 - Felddefinition: max.35 Zeichen alphanumerisch
 - Gültige Zeichen: a-z A-Z 0-9 . , : ' + - / () ? <Leerzeichen>
 - Verwendung: Pflichtfeld aber Befüllung optional

Wenn dieses Feld in der Avisodatei nicht befüllt ist, wird dieses aus Kompatibilitätsgründen automatisch mit den Informationen aus dem Feld „Verwendungszweck (060.8)“ (siehe oben) befüllt.

Wichtiger Hinweis: Erweiterte Informationen zum Datenmapping der Felder aus den Avisodaten zu den Informationen am Empfängerkonto bei Verwendung der beleglosen Nachnahme:

Seit der Einführung der beleglosen Nachnahme können Sie uns in den Avisodaten die beiden Informationen „Verwendungszweck (060.8)“ und „Zahlungsreferenz/Kundendaten“= Feld „Wert (060.2)“ übermitteln. Beide Inhalte werden von uns im Zuge der Überweisung an unsere Hausbank übermittelt und in weiterer Folge auch an Ihr Empfängerkonto weitergegeben.

Da der SEPA-Standard aber nur mehr ENTWEDER „Verwendungszweck“ ODER Zahlungsreferenz/Kundendaten“ ermöglicht, werden von uns seit der SEPA-Umstellung beide, von Ihnen bereitgestellten Informationen zwar als Freitext-Verwendungszweck aber in der codierten Form „++COD/< Verwendungszweck>++< Zahlungsreferenz>++< Post-interne Belegreferenz>“ (im XML-Datenträgerfeld „RmtInf/Ustrd“) an unsere Hausbank zur Überweisung übergeben. Diese Information wird auch bis zu Ihrem Empfängerkonto weitergeleitet und dient Ihnen wie bisher zur Zuordnung des Zahlungseingangs.



Aus diesem Grund entspricht der „Verwendungszweck“ auf Ihrem Kontoauszug oder in Ihrem Datenträger (MT940, CREMUL oder CAMT) den Sie von Ihrer Hausbank erhalten NICHT eins zu eins dem „Verwendungszweck“ den Sie uns in den Avisodaten übermitteln.

Zusätzlich sieht der SEPA-Standard noch eine „Auftraggeberreferenz“ (im XML-Datenträgerfeld „EndToEndId“) vor, die ebenfalls bis zu Ihrem Empfängerkonto weitergeleitet wird. Diese wird von uns gemäß SEPA-Vorgabe mit einer „Post-internen Auftraggeberreferenz“ befüllt und dient einerseits uns für die Kommunikation mit unserer Hausbank und andererseits Ihnen für Nachfragen zu dieser Zahlung bei uns.

Die konkrete Weitergabe dieser Information an Sie ist aber von Ihrer Hausbank bzw. Ihrer Vereinbarung bzgl. Kontoauszug und/oder elektronischen Datenträger (MT940, CREMUL oder CAMT) mit Ihrer Hausbank abhängig. Aus diesem Grund ist diesbezüglich eine Abstimmung mit Ihrer Hausbank unbedingt erforderlich.

Hier noch zur Info ein Ausschnitt aus einem XML-Datenträger, der von uns an unsere Hausbank zur Durchführung einer Nachnahmeüberweisung übergeben wird:

```
...
<CdtTrfTxInf>
  <PmtId>
    ...
    <EndToEndId><Post-interne Auftraggeberreferenz></EndToEndId>
  </PmtId>
  ...
  <RmtInf>
    <Ustrd>++COD/<max. 35stelliger Verwendungszweck>++<max. 35-stellige Zahlungsreferenz>++<max. 16-stellige Post-interne Belegreferenz></Ustrd>
  </RmtInf>
</CdtTrfTxInf>
...
```

5.6.5. Zusatzleistung Nachnahme COD International „022“- COD

Für diese Zusatzleistung sind folgende Felder notwendig:

„ZusatzleistungsCode (060.1)“, im Feld „Betrag (060.3)“ der gewünschte Nachnahmebetrag, im Feld „Währung (060.4)“ ein gültiges Währungskürzel und in den Feldern „Kontoinhaber (060.5)“, „IBAN (060.6)“ und „BIC (060.7)“ eine gültige Kontoverbindung eines, im SEPA-Raum ansässigen Kreditinstituts angegeben werden.

5.6.6. Zusatzleistung Wert „011“- WRT

Für diese Zusatzleistung sind folgende Felder notwendig:

„ZusatzleistungsCode (060.1)“, im Feld „Betrag (060.3)“ der Wert der Sendung und im Feld „Währung (060.4)“ das Währungskürzel „EUR“ angegeben werden. Bitte auch die Angaben am Label berücksichtigen.



5.6.7. Zusatzleistung Wunsch-Abholstation „053“- P24

Für diese Zusatzleistung sind folgende Felder notwendig:

„ZusatzleistungsCode (060.1)“, im Feld „Wert (060.2)“ ist der Zahlenwert „BranchKey“ aus der „Depositories.csv“ anzugeben, sowie „Email (060.9)“ eine gültige Email-Adresse oder im Feld „TelefonNr (060.10)“ eine gültige österreichische Mobilfunknummer angegeben werden. Bitte die gesonderte Adressierung beachten. Die „Depositories.csv“ kann unter folgenden Link, geladen werden.

<https://secure.post.at/downloads/Depositories.csv>

5.6.8. Zusatzleistung Wunsch-Abstellung „123“

Für diese Zusatzleistung sind folgende Felder notwendig:

„ZusatzleistungsCode (060.1)“, im Feld „Wert (060.2)“ der gewünschte Abstellort abgegeben werden. Bitte auch die Angaben am Label berücksichtigen.

5.6.9. Zusatzleistung Wunsch-Nachbar „122“

Für diese Zusatzleistung sind folgende Felder notwendig:

„ZusatzleistungsCode (060.1)“, im Feld „Wert (060.2)“ mit Beistrich getrennt, der Name und die Anschrift des gewünschten Nachbarn aber OHNE Postleitzahl und ORT angegeben werde. Bitte auch die Angaben am Label berücksichtigen.

5.6.10. Zusatzleistung Wunsch Hermes PaketShop „052“- PUP

Für diese Zusatzleistung sind folgende Felder notwendig:

„ZusatzleistungsCode (060.1)“, im Feld „Wert (060.2)“ ist der Zahlenwert „BranchKey“ aus der „Depositories.csv“ anzugeben, sowie „Email (060.9)“ eine gültige Email-Adresse oder im Feld „TelefonNr (060.10)“ eine gültige österreichische Mobilfunknummer angegeben werden. Bitte die gesonderte Adressierung beachten. Die „Depositories.csv“ kann unter folgenden Link, geladen werden.

<https://secure.post.at/downloads/Depositories.csv>

5.6.11. Zusatzleistung Wunsch-Postfiliale „052“- PUP

Für diese Zusatzleistung sind folgende Felder notwendig:

„ZusatzleistungsCode (060.1)“, im Feld „Wert (060.2)“ ist der Zahlenwert „BranchKey“ aus der „Depositories.csv“ anzugeben, sowie „Email (060.9)“ eine gültige Email-Adresse oder im Feld „TelefonNr (060.10)“ eine gültige österreichische Mobilfunknummer angegeben werden. Bitte die gesonderte Adressierung beachten. Die „Depositories.csv“ kann unter folgenden Link, geladen werden.

<https://secure.post.at/downloads/Depositories.csv>



5.7. Datenformate

Folgende Datenformate können genutzt werden:

- ASCII-Flatfile (*.CSV, Semikolon-separiert, CR+LF)
- XML-Format

5.7.1. ASCII-Flatfile (csv)

ASCII Flatfile (CSV, Semikolon-separiert, CR+LF)

Für das CSV-Format wird das folgende Encoding unterstützt:

- Windows 1252: Western European

Um die einzelnen Sektionen im Flatfile zu unterscheiden sind an den ersten drei Positionen Satzart-Typen anzugeben.

Die Struktur bzw. die Inhalte je Satzart sind dabei exakt gleich wie beim XML-Format.

Die zulässigen Satzarten und die Position der einzelnen Information innerhalb einer Satzart sind in den Tabellen der jeweiligen Satzart in der Spalte „CSV Satzart / Position“ beschrieben.

Sollten andere Zeichen als die definierten Satzarten am Satzbeginn stehen, wird die Datei als fehlerhaft verworfen werden. Leere Felder sind zu ignorieren (z.B.: aaa;;bbbb). Nicht benutzte Stellen in den einzelnen Feldern dürfen nicht mit Leerzeichen oder Nullen ausgefüllt werden! Es ist kein zusätzliches Hochkomma als Feldtrennung zu verwenden.

Beispielhafter Aufbau einer CSV-Datei:

010;DebitorAuftraggeber;Kundenname;Erstellungsdatum;Versanddatum;VersandPLZ;AvisoVersion;AvisoSystem;ITAnsprechpartnerName;ITAnsprechpartnerTelefonNr;ITAnsprechpartnerMail
020;Absendername1;Absendername2;Absendername3;Absendername4;Absenderland;Absender-PLZ;AbsenderOrt;AbsenderRegion;AbsenderStrasse;AbsenderZusatzStrasse;AbsenderHausNr;AbsenderTelefonNr;AbsenderMail;AbsenderSteuerCode;AbsenderVATNr;AbsenderZollReferenz
030;SendungsNr;DebitorRetourAuftraggeber;Retourname1;Retourname2;Retourname3;Retourname4;Retourland;RetourPLZ;RetourOrt;RetourRegion;RetourStrasse;RetourZusatzStrasse;RetourHausNr;RetourTelefonNr;RetourMail;Empfaengername1;Empfaengername2;Empfaengername3;Empfaengername4;Empfaengerland;EmpfaengerPLZ;EmpfaengerOrt;EmpfaengerRegion;EmpfaengerStrasse;EmpfaengerZusatzStrasse;EmpfaengerHausNr;EmpfaengerPAC;EmpfaengerTelefonNr;EmpfaengerMail;EmpfaengerInfo;EmpfaengerSteuerCode;EmpfaengerVATNr;EmpfaengerZollReferenz;SendungsreferenzNr;KostenstelleRefNr;AlternativeReferenzNr;Zustellhinweise;Zustelltag;LabelTyp;BewegungsRefNr
040;IdentCode;Gewicht;PaketReferenzNr;PaketTyp;InterneReferenzNr;ReferenzierterPackstueckCode;Gesamtwert;Waehrung;Kommentar;AnzahlDokumente;NichtZustellhinweis;ExportGrund
041;Beschreibung;Anzahl;NettoGewicht;Wert;Waehrung;HSTarifNummer;Ursprungsland;Verpackungstyp
042;Typ;Zollfrei;Erklaerung
043;Typ;Nummer
050;ProduktCode
060;ZusatzleistungsCode;Wert;Betrag;Waehrung;Kontoinhaber;IBAN;BIC;Verwendungszweck;EMail;TelefonNr



071;BillOfDanger;ZusatzBillOfDanger1;ZusatzBillOfDanger2;ZusatzBillOfDanger3;TunnelCode;Verpackungsgruppe;ADRGewicht:123456.789;UNNummer;TransportKategorie;MaterialBeschreibung
072;AnzahlVerpackungstyp;Verpackungstyp

5.7.2. XML Format

Die XML-Datei ist in Deutsch und Englisch verfügbar.

Für das XML-Format wird folgendes Encoding unterstützt:

- UTF-8 (bevorzugt) (Bitte beachten: das „&“ ist in der Form „&“ anzugeben)
- ISO-8859-1 Latin-1 Western European
- ISO-8859-2 Latin-2 Central European

Die Struktur der XML-Avisodatei wird technisch durch eine XML-Schema-Definition (XSD) spezifiziert. Die Datei steht als Download zur Verfügung:

<https://post.at/downloads/XMLSchemaV5.zip>

Namespaces sind zur Versionsverwaltung und zur eindeutigen Identifizierung von XML-Elementen innerhalb eines Schemas erforderlich.

Wobei eine XML-Avisodatei grundsätzlich wie folgt strukturiert ist:

- Aviso
 - Header (010)
 - Absender (020)
 - Sendung (030)
 - Gefahrgut (070) (derzeit nicht möglich)
 - GefahrgutADRService (071)
 - GefahrgutColli (072)
 - Paket (040)
 - Inhalt (041) nur Außerhalb der EU notwendig
 - Kategorie (042) nur Außerhalb der EU notwendig
 - Dokument (043) nur Außerhalb der EU notwendig
 - Produkt (050)
 - Zusatzleistung (060)

Für die unterschiedlichen Datentypen sind folgende Formate zu verwenden:

- Datum (= „Date“): „<JJJJ-MM-TT>“
 - Bsp.: „2020-01-01“
- Datum und Uhrzeit (= „DateTime“): „<JJJJ-MM-TT>T<hh:mm:ss>“
 - Bsp.: „2020-01-01T13:53:05“



- Zahlen (= „Numeric“): Hier ist der Punkt („.“) als Dezimaltrennzeichen und kein Tausendertrennzeichen zu verwenden. Die Anzahl der zulässigen Nachkommastellen ist beim jeweiligen Feld angegeben.
 - Bsp.: „1230.20“ oder „1230.512“

Die Details der angeführten Informationsgruppen sind unter OFFEN!!! Punkt 5.6 genauer beschrieben, wobei die Spalte „CSV Satzart / Position“ nicht für eine Avisodatei im „XML“-Format sondern für ein Aviso im „CSV“-Format relevant ist. In der Spalte „neu / geänd.“ sind jene Informationen gekennzeichnet, die entweder in dieser Version neu hinzugekommen sind oder geändert wurden.

Eine vollständige Darstellung steht zur Information unter https://post.at/downloads/AvisoStruktur_V5.xlsx zum Download bereit.

5.8. Avisodatenübermittlung

Die notwendigen Avisodaten zu den Sendungen sind zeitgerecht an die Österreichische Post AG zu übermitteln. Dieses kann per Mail oder an einen SFTP Zugang bei der Österreichischen Post AG erfolgen.

Die Dateinamen sind in folgender Namensstruktur zu wählen, es dürfen nur Vollständige Dateien genutzt werden:

<Debitorennummer>-< YYYYMMTThhmmss>-<laufende Nummer des Tages>.CSV

<Debitorennummer>-< YYYYMMTThhmmss>-<laufende Nummer des Tages>.XML

Beispiel: 0012345678-20200101130159-001.csv

0012345678-20200101130159-001.xml

5.8.1. Per E-Mail

Die Verbindung über E-Mail wird wie folgt verwendet:

- Übertragung an eine Mailadresse, die von Post bekanntgegeben wird
- Eindeutige Namensgebung der Aviso-Dateien
- Mehrere Attachments pro Mail sind möglich
- Pro Mail bzw. Mailadresse ist nur ein Dateiformat (entweder CSV oder XML) zulässig
- Der Betreff muss folgendermaßen lauten:

Transfer von <Debitorennummer> vom < YYYYMMTThhmmss>-<laufende Nummer>

Beispiel: Transfer von 0012345678 vom 20200101130159-001



5.8.2. Per SFTP

Die Verbindung über SFTP wird wie folgt verwendet:

- Übertragung im Binärmodus
- Eindeutige Dateinamen und vollständige Dateien
- Bereitstellung auf Post-Server mit DNS Adresse

5.8.2.1. Freischaltung für Avisodatenübermittlung

Um die Avisodatenübertragung von einem Kunden an die Österreichische Post AG zu ermöglichen, bedarf es folgender Informationen:

- SAP DebitorAuftraggeber oder 5-stellige KundenID
- Firmenname
- Ansprechpartner
- Telefonnummer des Ansprechpartners
- E-Mail-Adresse des Ansprechpartners
- Bekanntgabe des gewünschten Datenformates (CSV oder XML)
- Bekanntgabe des gewünschten Datenprotokolls (SFTP auf DNS oder E-Mail)
- Eventuell Bekanntgabe des Public Keys (SSH-Key)



6. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Kapiteln im Dokument	Seite 5
Abbildung 2: mögliche Labelformate	Seite 7
Abbildung 3: Aufbau eines Labels im Querformat	Seite 8
Abbildung 4: Positionsquadrat	Seite 15
Abbildung 5: Labelprüfprozess	Seite 16
Abbildung 6: Barcodeaufbau	Seite 21
Abbildung 7: Beispiel Prüfziffernberechnung	Seite 23
Abbildung 8: Barcode mit Klarschrift	Seite 24



7. Abkürzungsverzeichnis

B2B	Business To Business
BEC	Business Cockpit
BIC	Business Identifier Code / Geschäftskennzeichen
COD	Cash on delivery – Nachnahme
CSV	Comma-separated values
HPS	Hermes PaketShop
EAN	Europäische Artikelnummer
FVS	Frei Verwendungsstelle
IBAN	International bank account number
ID	Identifikation
ISO	Internationale Organisation für Standardisierung
LQ	Limited Quantity – Begrenzte Menge Gefahrgut
OCR	Optical Character Recognition
ÖNORM	Österreichische Normen
PLZ	Postleitzahl
Post	Österreichische Post AG
PPK	Produktprozesskennzeichen
pt	Punkt
PVS	Paketversandsystem
SEPA	deutsch, einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum
SWIFT	Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunications
UPU	Universal Post Union
XML	Extensible markup language



8. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Barcode - Ausschlüsse	Seite 6
Tabelle 2: Produktlogos und OCR-Kürzel	Seite 9
Tabelle 3: Zusatzleistung OCR-Kürzel, eventuelle Piktogramme	Seite 12
Tabelle 4: Beispiele Adressierung	Seite 17
Tabelle 5: Beispiele abweichende Adressierung	Seite 19
Tabelle 6: Produkt-Prozesskennzeichen	Seite 22
Tabelle 7: Barcodespezifikation	Seite 25
Tabelle 8: Avisodaten Header	Seite 27
Tabelle 9: Avisodaten Header-Feldinformationen	Seite 28
Tabelle 10: Avisodaten Absender	Seite 29
Tabelle 11: Avisodaten Absender-Feldinformationen	Seite 29
Tabelle 12: Avisodaten Sendung	Seite 31
Tabelle 13: Avisodaten Sendung-Feldinformationen	Seite 32
Tabelle 14: Avisodaten Paket	Seite 32
Tabelle 15: Avisodaten Paket-Feldinformationen	Seite 33
Tabelle 16: Avisodaten Inhalt	Seite 33
Tabelle 17: Avisodaten Inhalt-Feldinformationen	Seite 34
Tabelle 18: Avisodaten Kategorie	Seite 34
Tabelle 19: Avisodaten Kategorie-Feldinformationen	Seite 34
Tabelle 20: Avisodaten Dokument	Seite 34
Tabelle 21: Avisodaten Dokument-Feldinformationen	Seite 35
Tabelle 22: Avisodaten Produkt	Seite 35
Tabelle 23: Avisodaten Produkt-Feldinformationen	Seite 35
Tabelle 24: Avisodaten Produktcodes	Seite 36
Tabelle 25: Avisodaten Zusatzleistungen	Seite 37
Tabelle 26: Avisodaten Zusatzleistung-Feldinformationen	Seite 38
Tabelle 27: Avisodaten Zusatzleistungscodes	Seite 39



Österreichische Post AG

post.at

Firmensitz: Wien | Firmenbuchnummer: 180219d

Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien

UID: ATU 46674503

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter post.at/datenschutz

**Effiziente
BUSINESS-
LÖSUNGEN
der Post**